

Herrn  
Aydin Tas  
SPD-Stadtratsfraktion  
Marktstraße 90  
76829 Landau in der Pfalz

19. Juni 2018/101-G

**Zustand der Sportplätze am Sport- und Freizeitcampus „Am Ebenberg“  
Ihre Anfrage vom 15. Juni 2018**

Sehr geehrter Herr Tas,

mit E-Mail vom 15. Juni 2018 haben Sie sich mit einer Reihe von Fragen zum Zustand der Sportplätze am Sport- und Freizeitcampus „Am Ebenberg“ an mich gewandt. Ich kann Ihnen hierzu folgendes mitteilen:

*Wie weit ist die beauftragte Firma mit der Beseitigung der Unwetterschäden und ab wann können die Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine mit der Nutzung rechnen?*

Die Firma Strabag wurde bereits am Dienstag, 12. Juni 2018 fernmündlich beauftragt, den Schaden zu begutachten und schnellstmöglich zu beseitigen. Die Maßnahme befindet sich noch im Gewährleistungszeitraum, so dass ohne Verlust des Gewährleistungsanspruches keine andere Firma beauftragt werden sollte. Da die Firma Strabag der Generalunternehmer ist, wurde von dieser intern die Firma Polythan mit der Begutachtung des Schadens beauftragt. Ein Angebot zur Schadensbeseitigung liegt uns bis heute noch nicht vor, wir gehen aber davon aus, dies baldmöglichst zu erhalten. Zum Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme kann derzeit keine verlässliche Aussage getroffen werden.

*Ist davon auszugehen, dass die Qualität dauerhaft unter dem Unwetter leidet?*

Wir gehen derzeit nicht davon aus, dass die Qualität dauerhaft leiden wird. Allerdings muss abgewartet werden, was die Begutachtung durch die Fachfirma ergibt.

**Telefon** 0 63 41 / 13 - 1000

**Telefax** 0 63 41 / 13 - 1009

**E-mail** oberbuergemeister@landau.de

**Anschrift** Rathaus  
Marktstraße 50, 76829 Landau in der Pfalz

*Gibt es Maßnahmen, die eingesetzt werden können, damit die Plätze in Zukunft vor Unwetterschäden geschützt sind bzw. der Schaden begrenzt werden kann?*

Das Unwetter vom 11. Juni war mit seinen Wassermassen sicherlich ein außergewöhnliches Ereignis. Innerhalb kürzester Zeit regnete es so viel Wasser, dass es nicht über die Drainage abfließen konnte. Dadurch lief es oberflächlich in die benachbarten Grünstreifen ab. Der Kork, leichter als Wasser, wurde dabei mit weggeschwemmt. Uns ist derzeit keine Maßnahme bekannt, die ein solches Ausschwemmen verhindern kann.


*Ist die Schadenshöhe schon abzuschätzen und besteht die Möglichkeit, diese über eine Versicherung zu regulieren? Kann der Hersteller im Rahmen der gesetzlichen bzw. vertraglichen Vereinbarungen in Haftung genommen werden?*

Eine Begutachtung fand noch nicht statt. Daher kennen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht die Schadenshöhe. Das Unwetter stellt nach unserer Erkenntnis auch keine gesetzliche bzw. vertragliche „Schlechtleistung“ dar, welche eine Gewährleistung zur Folge hätte. In der Vergangenheit waren Starkregenereignisse unproblematisch.

Voraussichtlich besteht eine Fördermöglichkeit durch das Land Rheinland-Pfalz aus dem Bereich der Sportanlagenförderung. Einen entsprechenden Antrag haben wir bereits eingereicht. Da die Schadenshöhe noch nicht bekannt ist, kann auch noch nichts über die Höhe der Förderung gesagt werden.

Wir bemühen uns, den Schaden schnellstmöglich durch die beauftragte Fachfirma beseitigen zu lassen, so dass die beiden Sportanlagen wieder den Vereinen und den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Hirsch

In Abdruck

Herrn Peter Lerch, CDU-Stadtratsfraktion, An der Hammerschmiede 7, 76829 Landau in der Pfalz  
Frau Monika Vogler, SPD-Stadtratsfraktion, Drachenfelsstraße 13, 76829 Landau in der Pfalz  
Herrn Lukas Hartmann, Bündnis90/Die Grünen-Stadtratsfraktion, Xxlanderstraße 7, 76829 Landau in der Pfalz  
Herrn Wolfgang Freiermuth, FWG-Stadtratsfraktion., Brühlstraße 29, 76829 Landau in der Pfalz  
Frau Dr. Gertraud Migl, Pfeffer und Salz--Stadtratsfraktion, Ostring 16, 76829 Landau in der Pfalz

zur Kenntnisnahme. Die Anfrage von Herrn Tas vom 15. Juni 2018 ist beigefügt.

Landau in der Pfalz, 19. Juni 2018  
Der Oberbürgermeister